

## Das Ägypterevangelium

[Einleitung](#)

[Der Ursprung der himmlischen Welt](#)

[Der Ursprung, die Bewahrung und die Erlösung des Seth--Geschlechts](#)

[Hymnischer Abschnitt](#)

[Abschluß](#)

[Kolophon](#)

### **Einleitung**

Das heilige Buch der Ägypter von dem großen unsichtbaren Geist, dem Vater, dessen Name unaussprechlich ist, der hervorgekommen ist aus den Höhen der Vollkommenheit, dem Licht des Lichtes der Äonen des Lichtes dem Licht des Schweigens der Vorhersehung zusammen mit dem Vater des Schweigens dem Licht des Wortes und der Wahrheit, dem Licht der Unvergänglichkeit, dem unendlichen Licht, dem Glanz der Äonen des Lichts des nicht offenbaren, nicht bezeichneten, des alterslosen, des unverkündbaren Vaters, dem Äon der Äonen, der aus sich selbst entsteht und selbstentstanden ist, durch sich selbst hervorgekommen, der aus der Fremde hervorgekommen ist, dem wirklich wahren Äon.

### **Der Ursprung der himmlischen Welt**

Drei Kräfte kamen aus ihm hervor: Diese sind der Vater die Mutter, der Sohn; sie kamen hervor aus dem lebendigen Schweigen, welches hervorgekommen ist aus dem unvergänglichen Vater Diese kamen aus dem Schweigen des unbekannt-Vaters hervor. Und von jenem Ort kam hervor Domodon Doxomedon, der Äon der Äonen und das Licht von jeder einzelnen ihrer Kräfte Und so kam der Sohn als vierter hervor, die Mutter als fünfte, der Vater als sechster. Er war, sondern unverkündbar; er ist der, der nicht bezeichnet werden kann unter allen Kräften, den Herrlichkeiten und Unvergänglichkeit-en.

Von jenem Ort kamen die drei Kräfte hervor, die drei Ogdoaden Achtheiten, die der Vater hervorbringt durch ein Schweigen zusammen mit seiner Vorhersehung aus seinem Schoß. Diese sind der Vater, die Mutter, der Sohn.

Die erste Ogdoas Achtheit, um deretwillen das dreifach-männliche Kind hervorgegangen ist, ist der Gedanke und das Wort und die Unvergänglichkeit und das ewige Leben, der Wille, der Verstand, das Vorauswissen, nämlich der mann-weibliche Vater.

Die zweite Ogdoaden-Kraft, nämlich die Mutter, die jungfräuliche Barbelon epititioch ai memeneaimen der über den Himmeln steht, gab die unerklärbare Kraft, die unaussprechliche Mutter. Sie kam hervor aus sich selbst und kam hervor; sie stimmte mit dem Vater des Schweigens des Schweigens überein.

Die dritte Ogdoaden Kraft, nämlich der Sohn des Schweigens des Schweigens und die Krone des Schweigens des Schweigens und die Herrlichkeit des Vaters und die Tugend der Mutter. Er bringt aus dem Schoß die sieben Kräfte des großen Lichtes der sieben Stimmen hervor, und das Wort ist ihre Vollendung.

Dies sind die drei Kräfte, die drei Ogdoaden, die der Vater durch seine Vorhersehung hervorbrachte aus seinem Schoß. Er brachte sie hervor an jenem Ort.

Domodon Doxomedon kam hervor, der Äon der Äonen und sein Thron, der in ihm ist. Und die Kräfte, welche ihn umgeben, sind die Herrlichkeiten und die Unvergänglichkeiten. Der Vater des großen Lichts, der hervorgekommen ist aus dem Schweigen, er ist der große Doxomedon-Äon, in dem das dreifachmännliche Kind ruht. Und der Thron seiner Herrlichkeit wurde in ihm befestigt, jener, auf welchen sein nicht offener Name geschrieben ist, auf der Tafel Eins ist das Wort, der Vater des Lichtes des Alls, der, der hervorgekommen ist aus dem Schweigen, wobei er im Schweigen ruht. Dieser, dessen Name in einem unsichtbaren Symbol ist. Ein verborgenes, unsichtbares Geheimnis kam hervor:

Und auf diese Art priesen die drei Kräfte den großen, unsichtbaren, unbenennbaren, jungfräulichen, unanrufbaren Geist und seine männliche Jungfrau. Sie erbaten eine Kraft. Ein Schweigen von lebendigem Schweigen kam hervor, Herrlichkeiten und Unvergänglichkeiten in den Äonen Myriaden, die hinzugefügt sind zu die drei männlichen, die drei männlichen Abkommen, die männlichen Geschlechter. Sie füllten den großen Doxomedonäon mit der Kraft des Wortes des ganzen Pleroma.

Dann pries das dreifachmännliche Kind des großen Christus, den der große unsichtbare Geist gesalbt hatte der, dessen Kraft Ainon genannt wurde den großen, unsichtbaren Geist und seine männliche Jungfrau Joel und das Schweigen des schweigenden Schweigens, und die Größe, die unaussprechbar. unaussprechbar unbeantwortbar und unerklärbar, den ersten, der in Erscheinung trat, und der unverkündbar ist, der wunderbar ist unaussprechbar, der alle Größen einer Größe des Schweigens vom Verstummen an jenem Ort besitzt. Das dreifachmännliche Kind brachte Lobpreis dar und bat um Kraft von dem großen, unsichtbaren, jungfräulichen Geist. Dann erschien, die männliche Jungfrau Joel. Dann erschien das Kind des Kindes Esephech.

Und auf diese Weise wurden vollkommen gemacht der Vater die Mutter, der Sohn, die fünf Siegel, die unbesiegbare Kraft, welche der große Christus aller Unverderblichen ist.

Dann kam die Pronoia hervor aus dem Schweigen und dem lebendigen Verstummen des Geistes und einem Wort des Vaters und einem Licht. Sie die fünf Siegel, welche der Vater hervorgebracht hat aus seinem Schoß, und sie schritt durch alle Äonen, die ich oben erwähnt habe. Und sie befestigte Throne von Herrlichkeit und Myriaden von Engeln ohne Zahl, die sie umgaben, Kräfte und unverderbliche Herrlichkeiten, die singen, verherrlichen, die alle Lobpreis geben mit einer einzigen Stimme, mit einem Bild, Akkord, mit einer Stimme, die nicht verstummt den Vater und die Mutter und den Sohn und alle Pleromata, die ich oben erwähnt habe, das ist der große Christus, der aus dem Schweigen ist, das ist das unverderbliche Kind Telmael Telmachael Eli Eli Machar Machar Seth, die Kraft die wirklich wahrhaftig lebt und die männliche Jungfrau, die mit ihm ist Joel, und Esephech, der Splenditenens der

Herrlichkeitsvolle, das Kind des Kindes und die Krone seiner Herrlichkeit der fünf Siegel, das Ple-roma, das ich oben erwähnt habe. Und der große, selbstentstandene, lebendige Logos kam hervor, der wahre Gott, die ungeborene Natur, der, dessen Namen ich folgendermaßen aussprechen sollte aia taotost, das ist der Sohn des großen Christus, das ist der Sohn des unaussprechlichen Schweigens, der hervorkam aus dem großen unsichtbaren und unverderblichen Geist. Der Sohn des Schweigens und Schweigens trat in Erscheinung. Und er befestigte die vier Äonen. Durch ein Wort befestigte er sie.

Er brachte einen Lobpreis hervor dem großen, unsichtbaren, jungfräulichen Geist, dem Schweigen des Vaters im Schweigen des lebendigen Schweigens des Verstummens, dem Ort, wo der Mensch ruht. Es erschien an jenem Ort die Wolke des großen Lichts, die lebendige Kraft, die Mutter der heiligen Unvergänglichen, die große Kraft, die Mirothoe. Und sie gebar den, dessen Namen ich nenne, wenn ich sage: ien ien ea ea. Denn es ist dieser, Adamas, das leuchtende Licht, der einer von den Menschen ist, nämlich der erste Mensch; der, durch den und zu dem alle Dinge geworden sind; ohne ihn wurde nichts. Der unerkennbare, unverstehbare Vater kam hervor. Er kam herab von oben nach unten zur Beseitigung des Mangels. Dann vereinigten sich der große Logos, der göttliche Autogenes und der unvergängliche Mensch Adamas miteinander.

Ein Logos des Menschen entstand. Und der Mensch selber entstand durch ein Wort. Er priest den großen, unsichtbaren, unfaßbaren, jungfräulichen Geist und die männliche Jungfrau und das dreifachmännliche Kind und die männliche Jungfrau Joel und Esephech, den Splenditenens, das Kind des Kindes, und die Krone seiner Herrlichkeit und den großen Doxomedon-Äon und die Throne, die in ihm sind, und die Kräfte, die ihn umgeben, die Herrlichkeiten und die Unvergänglichkeiten und ihr ganzes Pleroma, welches ich oben erwähnt habe, und die Luft-Erde, den Gott-Aufnehmer, den Ort, wo die heiligen Menschen des großen Lichtes ihr Bild empfangen, die Menschen des Vaters des schweigenden, lebendigen Schweigens, den Vater und ihr ganzes Pleroma, wie ich oben erwähnt habe.

Es priesten der große Logos, der göttliche Autogenes und der unvergängliche Mensch Adamas. Sie erbat eine Kraft und eine ewige Stärke für den Autogenes zur Vervollkommnung der vier Äonen so daß durch sie erscheine die Herrlichkeit und die Kraft des unsichtbaren Vaters der heiligen Menschen des großen Lichtes, das in die Welt kommen wird, die das Bild der Nacht ist.

Der unvergängliche Mensch Adamas erbat für sie einen Sohn aus sich selbst so daß er zum Vater des nichtwankenden, unvergänglichen Geschlechtes werde, so daß durch es, Geschlecht, offenbar werde das Schweigen und die Stimme, so daß durch es, das Geschlecht auferstehe der tote Äon, so daß er sich auflöse.

Und so kam von oben die Kraft des großen Lichtes, die Prophaneia Erscheinung, hervor. Sie gebar die vier groß-en Erleuchter: Harmozel, Oroiael, Daveithe, Eleleth, und den großen unvergänglichen Seth, den Sohn des unvergänglichen Adamas. Und so wurde die vollkommene Hebdomas Siebenheit, welche in verborgenen Geheimnissen existiert, vollendet. Wenn sie, Hebdomas, die Herrlichkeit empfängt, wird sie zur Elfheit der Ogdoaden.

Und der Vater erklärte sich einverstanden, das gesamte Pleroma der Erleuchter stimmte zu. Ihre Paargenossen kamen hervor zur Vollendung der Ogdoas des göttlichen Autogenes: Die Gnade des ersten Erleuchters Harmozel, die Wahrnehmung des zweiten Erleuchters Oroiael, die Einsicht des dritten Erleuchters Daveithe, die Klugheit des vierten Erleuchters Eleleth.

Dies ist die erste Ogdoas des göttlichen Autogenes. Und der Vater erklärte sich einverstanden, das gesamte Ple-roma der Lichter stimmte zu. Die Diener kamen hervor: der erste, der große Gamaliel, der Diener des ersten großen Erleuchters Harmozel, und der große Gabriel, der Diener des zweiten großen Erleuchters Oroiael, und der große Samlo, der Diener des großen Erleuchters Daveithe, und der große Abrasax, der Diener des großen Erleuchters Eleleth. Und die Paargenossen von diesen kamen hervor durch den Willen des Wohlgefallens des Vaters: die Erinnerung des großen ersten Dieners Gamaliel, die Liebe des großen zweiten Dieners Gabriel, der Friede des dritten großen Dieners Samblo, das ewige Leben des großen vierten Dieners Abrasax. So wurden die fünf Ogdoaden vollendet, eine Ganzheit der Vierzig, als eine unerklärbare Kraft.

Dann priesten der große Logos, der Autogenes und das Wort des Pleroma der vier Erleuchter den großen unsichtbaren, unbenennbaren, jungfräulichen Geist und die männliche Jungfrau und den großen Doxomedon-Äon und die Throne, welche in ihnen sind, und die Kräfte, die sie umgeben, Herrlichkeiten, Mächte und Kräfte und das dreifachmännliche Kind und die männliche Jungfrau Joel und Esephech, den Splenditenens, das Kind des Kind-es, und die Krone seiner Herrlichkeit, das ganze Pleroma und alle Herrlichkeiten, die dort sind, die unendlichen Pleromata und die unbenennbaren Äonen, damit sie den Vater ‚den Vierten‘ nennen sollten mit dem unvergänglichen Geschlecht, damit sie den Samen des Vaters ‚den Samen des großen Seth‘ nennen sollten.

Dann geriet alles in Bewegung, und ein Zittern ergriff die Unvergänglichen. Dann kamen drei männliche Kinder hervor von oben nach unten in die Ungeborenen und in den Selbstgeborenen Autogenes und zu denen, die gezeugt wurden durch den Gezeugten. Die Größe kam hervor, die ganze Größe des großen Christus. Er befestigte Throne in Herrlichkeit, Myriaden ohne Zahl, in den vier Äonen um sie herum, Myriaden ohne Zahl, Kräfte und Herrlichkeiten und Unvergänglichkeiten. Und sie kamen auf diese Weise hervor. Und die unvergängliche geistige Kirche nahm zu in den vier Erleuchtern des großen, lebendigen Autogenes, des Gottes der Wahrheit, indem sie preisen, singen und Lobpreis geben mit einer Stimme, mit einem Bild Akkord, mit einem Mund, der nicht ruht, dem Vater und der Mutter und dem Sohn und ihrem ganzen Pleroma, wie ich oben gesagt habe. Die fünf Siegel, die die Myriaden besitzen, und diejenigen, die über die Äonen herrschen, und diejenigen, die den Glanz des Strategen tragen, ihnen wurde der Auftrag gegeben, sich den Würdigen zu offenbaren. Amen.

### **Der Ursprung, die Bewahrung und die Erlösung des Seth-Geschlechts**

Dann priest der große Seth, der Sohn des unvergänglichen Menschen Adamas, den großen unsichtbaren, unausrufbaren, unbenennbaren, jungfräulichen Geist und die männliche Jungfrau und das dreifachmännliche Kind und die männliche Jungfrau Joel und Esephech, den Splenditenens, und die Krone seiner Herrlichkeit, das Kind des Kindes, und die großen Doxomedon-Äonen und das Pleroma, von dem ich oben gesprochen habe. Und er bat um seinen Samen. Dann kam hervor aus jenem Ort die große Kraft des großen Lichtes, Plesitheia, die Mutter der Engel, die Mutter der Lichter, die glorreiche Mutter, die Jungfrau mit den vier Brüsten, indem sie die Frucht hervorbrachte aus Gomorrah als Quelle und Sodom, welches die Frucht der Quelle von Gomorrah ist, welche in ihr ist. Sie kam hervor durch den großen Seth.

Dann jubelte der große Seth über das Geschenk, das er erhalten hatte durch das unvergängliche Kind. Er nahm seinen Samen von ihr mit den vier Brüsten, der Jungfrau, und er gab ihm einen Platz bei sich im vierten Äon, in dem dritten großen Licht Davithe.

Nach 5000 Jahren sprach der große Erleuchter Eleleth: „Jemand möge herrschen über das Chaos und den Had-es.“ Und es erschien eine Wolke, deren Name ‚hylische Weisheit‘ war. Sie schaute auf die Teile des Chaos. Und es sprach der große Engel Gamaliel zu dem großen Gabriel, dem Diener der großen Erleuchters Oroiael. Er sprach: „Es möge ein Engel hervorkommen, so daß er herrsche über das Chaos und den Hades.“ Dann kam die Wolke hervor, wobei sie einverstanden war, in zwei Monaden, von denen jede Licht hatte. der Thron, den sie befestigt hatte in der Wolke droben.

Dann sah Sakla, der große Engel, den großen Dämonen, der bei ihm war, Nebruel. Und sie wurden zusammen ein Schöpfergeist der Erde. Sie zeugten Engel, die helfen. Saklas sagte zu dem großen[Dämon Nebruel: „Es mögen die zwölf Äonen entstehen im Äon, Es sagte der große Engel Sakla nach dem Willen des Autogenes: „Es sollen sein die Zahl der Sieben Siegel.“ Und er sprach zu den großen Engeln: „Geht und es möge jeder von euch herrschen über seine Welt.“ Jeder von diesen zwölf Engeln ging weg.

Der erste Engel ist Athoth. Der zweite ist Harmas, der das Auge des Feuers ist. Der dritte ist Galila, der vierte ist Jobel. Der fünfte ist Adonaios, der genannt wird: Sabaoth. Der sechste ist Kain, den die großen Geschlechter der Menschen ‚die Sonne‘ nennen. Der siebte ist Abel. Der achte ist Akiressina. Der neunte Joubel. Der zehnte ist Harmupiel. Der elfte ist Archir Adonin. Der zwölfte ist Belias. Diese sind diejenigen, die stehen über dem Hades und dem Chaos.

Und nach der Grundlegung der Welt sagte Sakla zu seinen Engeln: „Ich, ich bin ein eifersüchtiger Gott, und ohne mich kam nichts in das Sein“, weil er von seinem Wesen überzeugt war.

Dann kam eine Stimme aus der Höhe, indem sie sprach: „Es existiert der Mensch und der Sohn des Menschen.“ Wegen des Abstiegs des Bildes droben, welches seiner Stimme in der Höhe des Abbilds gleicht, welches Aussschau hielt durch die Ausschau des Bildes oben, wurde das erste Gebilde gebildet.

Um dessentwillen entstand die Metanoia. Sie empfing ihre Vollendung und ihre Kraft nach dem Willen des Vaters und seinem Wohlgefallen, das er zuteil werden ließ dem großen, unvergänglichen Geschlecht, das nicht wankt, dem Geschlecht der großen, starken Menschen des großen Seth, um sie in die Äonen zu säen, die her-vorgebracht worden sind, so daß durch sie, Metanoia, der Mangel vollendet werde. Denn sie war von oben hinab auf die Welt gekommen, welche das Bild der Nacht ist. Als sie gekommen war, betete sie sowohl für den Samen des Archons dieser Welt und die Mächte, die aus ihm entstanden waren, diesen befleckten Samen, der vergehen wird, den Samen des dämonenerzeugenden Gottes,) als auch für den Samen des Adam, welcher der Sonne gleicht, und den Samen des großen Seth.

Dann kam der große Engel Hrmos, um durch die Jungfrauen des verderblichen Samens dieses Äons den Samen des großen Seth in ein logosgeschaffenes, heiliges Gefäß durch den Heiligen Geist zu bereiten. Dann kam der große Seth, er brachte seinen Samen, und er wurde gesät in die Äonen, die hervorgebracht worden sind, deren Zahl das Maß von Sodom ist. Einige sagen, daß Sodom die Weide des großen Seth sei, welche Gomorrah ist. Andere aber sagen, daß der große Seth seine Pflanze aus Gomorrah herausgenommen habe und sie angepflanzt habe an dem zweiten Ort, dem er den Namen Sodom gegeben hat.

Dies ist das Geschlecht, welches hervorgekommen ist aus Edokla. Denn sie gebar durch das Wort die Wahrheit und die Gerechtigkeit, den Anfang des Samens des ewigen Lebens, welches bei denen ist, die ausharren werden wegen des Wissens ihrer Hervorbringung. Dies ist das große, unvergängliche Geschlecht, welches gekommen ist durch drei Welten in die Welt.

Und die Sintflut kam als ein Vorbild für das Ende des Äons. Diese, die Sintflut, wird aber in die Welt gesandt werden wegen dieses Geschlechtes. Ein Feuer wird auf die Erde kommen. Und Gnade wird mit denen sein, die zu dem Geschlecht, des Seth gezählt werden, durch die Propheten und die Wächter, die bewachen das Leben des Geschlechtes. Wegen dieses Geschlechtes werden Hungersnöte und Seuchen kommen. Diese Dinge aber werden geschehen wegen des großen unvergänglichen Geschlechtes. Wegen dieses Geschlechtes werden Versuchungen kommen, eine Irrlehre von falschen Propheten.

Dann sah der große Seth die Wirkung des Teufels und seine vielen Erscheinungsweisen und seine Pläne, welche auf sein, Seth, unvergängliches Geschlecht, das nicht wankt, kommen werden, und die Verfolgungen seiner Kräfte und Engel und ihren Irrtum, nämlich daß sie gegen sich selbst angingen.

Dann pries der große Seth den großen, unennbaren, jungfräulichen Geist und die männliche Jungfrau Barbelon und das dreifachmännliche Kind Telmael Heli Heli Machar Machar Seth, die Kraft, die wirklich wahrhaftig lebt, und die männliche Jungfrau Joel und Esepech den Splenditenens und die Krone seiner Herrlichkeit und die groß-en Doxomedon-Äonen und die Throne, die in ihm sind, und die Kräfte, die sie umgeben, und das ganze Pleroma, wie ich oben erwähnt habe. Und er erbat Wächter für seinen Samen. Dann kamen aus den großen Äonen vierhundert Luftengel, unter denen der große Aerosiel und der große Selme-chel waren, um das große, unvergängliche Geschlecht zu bewachen, seine Frucht und die großen Menschen des großen Seth, von der Zeit und dem Zeitpunkt der Wahrheit und Gerechtigkeit bis zum Ende des Äons und seiner Archonten, diejenigen, die die großen Richter zum Tode verurteilt haben.

Dann wurde der große Seth gesandt von den vier Erleuchtern nach dem Willen des Autogenes und des ganzen Pleroma durch die Gabe und das Wohlgefallen des großen unsichtbaren Geistes und durch die fünf Siegel und das ganze Pleroma. Er durchschritt die drei Ereignisse Parusien, die ich oben erwähnt habe: die Sintflut und das Feuer und das Gericht der Archonten und Kräfte und Mächte, um es, das Geschlecht, das in die Irre ging, zu retten durch die Versöhnung der Welt und die Taufe durch einen logosgeschaffenen Körper, welchen der große Seth sich bereitet hat in einem Geheimnis durch die Jungfrau. Dies geschah, damit die Heiligen hervorgebracht werden durch den heiligen Geist, durch unsichtbare, verborgene Symbole, durch eine Versöhnung der Welt mit der Welt, durch die Absage an die Welt und durch den Gott der dreizehn Äonen und durch die Anrufungen der Heiligen und durch die Unaussprechbaren und durch die unvergänglichen Schöbe und durch das große Licht des Vaters, der präexistent war mit seiner Pronoia und durch sie die heilige Taufe einsetzte, welche die Himmel übertrifft, durch den unvergänglichen Logosgeschaffenen und Jesus, den Lebendigen, und den, den der große Seth angezogen hat.

Und er,Seth-Jesus nagelte die Kräfte der dreizehn Äonen an und setzte fest durch ihn die, welche kommen, und diejenigen, welche

gehen. Er bewaffnete sie mit einer Waffe zum Erkennen dieser Wahrheit, mit einer unbesiegbaren Kraft der Unvergänglichkeit. Dann offenbarte sich ihnen der große Helfer Jesseus Mazareus Jessedekeus, das lebendige Wasser, zusammen mit den großen Strategen Jakobos, dem Großen und Theopemptos und Jsavel, und denjenigen, die über der wahr-en Quelle stehen: Micheus und Michar und Mnesinous und demjenigen, der über der Taufe der Lebendigen steht, und den Reinigern und Sesengenpharanges und denjenigen, die über den Toren des Wassers stehen: Micheus und Michar und denjenigen, die über dem Berg stehen: Seldao und Elainos, und den Aufnehmern des großen Geschlechtes, unvergängliche, starke Menschen des großen Seth, und den Dienern der vier Erleuchter: dem großen Gamaliel, dem großen Gabriel, dem großen Samblo, und dem großen Abrasax, und denjenigen, die über der Sonne, ihrem Aufgang, stehen: Olses und Hypneus und Heurumaious, und denjenigen, die über dem Eingang zur Ruhe des ewigen Lebens stehen, und den Herrschern Mixanther und Michanor und denjenigen, die die Seelen der Auserwählten bewachen: Akramas und Strempsouchos, und der großen Kraft Heli Heli Machar Machar Seth, und dem großen, unsichtbaren, unanrufbaren, unnenkbaren, jungfräulichen Geist und dem Schweigen und dem großem Erleuchter Harmozel, dem Ort des lebendigen Auto-genes, dem Gott der Wahrheit und demjenigen, der mit ihm ist, der unvergängliche Mensch Adamas, und dem zweiten Erleuchter Oroiael, dem Ort des großen Seth, und Jesus, der das Leben besitzt und der gekommen ist und das gekreuz-igt hat, was unter dem Gesetz ist, und dem dritten Erleuchter Davithe, dem Ort des Sohnes des großen Seth, und dem vierten Erleuchter Eleleth, dem Ort, an dem die Seelen der Söhne ruhen, und der fünften, Joel, die über dem Namen dessen steht, der es gegeben werden wird, zu taufen mit der heiligen Taufe, die den Himmel übertrifft, diese Unvergängliche.

Aber von nun an durch den unvergänglichen Menschen Poimael und diejenigen, die der Anrufung würdig sind durch die Absonderung der fünf Siegel in der Quellentaufe, diese werden ihre Aufnehmer erkennen, wie sie über sie belehrt werden und sie durch sie erkennen oder: erkannt werden. Diese werden den Tod nicht schmecken.

### Hymnischer Abschnitt

ie ieus eo ou eo oua

Wirklich wahrhaftig, oh Jesseus Mazareus Jessedekeus, lebendiges Wasser, Kind des Kindes, herrlicher Name!

Wirklich wahrhaftig, seiender Äon, iii eeee eeee oooo uuuu oooo aaa! Wirklich wahrhaftig, ei aaaa oooo, oh Seiender, der die Äonen sieht! Wirklich wahrhaftig, eee iii uuuuu ooooooooo, in alle Ewigkeit Seiender! Wirklich wahrhaftig, iea aio im Herzen, der Seiende uaei eisaei eioei eiose! Dieser dein großer Name ist auf mir, du Selbstentstandener, Vollkommener, der du nicht außerhalb von mir bist. Ich sehe dich, du, der du unsichtbar für alle bist. Denn wer wird in der Lage sein, dich mit einer anderen Stimme zu umfassen? Nun, weil ich dich erkannt habe, habe ich mich vermischt mit dem Unveränderlichen. Ich habe mich gerüstet mit einer Lichtrüstung. Ich bin Licht geworden. Denn die Mutter war an jenem Orte wegen des schönen Glanzes der Gnade. Deswegen streckte ich meine gefalteten Hände aus. Ich empfang Gestalt in dem Kreis des Reichthums des Lichtes, das in meiner Brust ist, das Gestalt gibt vielen Geschöpfen durch das Licht das kein Vorwurf erreicht Ich werde deine Herrlichkeit wahrhaft verkündigen, denn ich habe dich aufgenommen, dich, sou ies ide aeio aeiei ois, oh Äon, Äon, oh Gott des Schweigens. Ich ehre dich vollkommen. Du bist meine Ruhestatt. Oh Sohn, eses e, du Gestaltloser, der in den Gestaltlosen existiert, der existiert, den Menschen zu erwecken, durch den du mich reinigen willst zu deinem Leben gemäß deinem unvergänglichen Namen. Deshalb ist der Wohlgeruch des Lebens in mir. Ich habe ihn vermischt mit Wasser, entsprechend dem Vorbild aller Archonten, damit ich leben werde bei dir im Frieden der Heiligen, der du wirklich wahrhaftig existierst in Ewigkeit.

### Abschluß

Dies ist das Buch, das der große Seth geschrieben und niedergelegt hat auf hohen Bergen, über denen die Sonne nicht aufgegangen ist und auch nicht in der Lage dazu ist. Und in den Tagen der Propheten und der Apostel und der Prediger ist der Name nicht in ihren Herzen aufgegangen, noch war er in der Lage dazu. Und ihr Ohr hat ihn nicht gehört.

Der große Seth hat dieses Buch geschrieben mit Buchstaben in hundertdreißig Jahren. Er legte es auf dem Berg, der Charaxio genannt wird, nieder, damit es am Ende der Zeiten und Zeitläufe nach dem Willen des göttlichen Autogenes und des ganzen Pleroma und durch die Gabe der unerforschlichen, unausdenkbaren väterlichen Liebe hervorkomme und damit es offenbare dieses unvergängliche heilige Geschlecht des großen Erlösers und diejenigen, die in Liebe bei ihnen wohnen, und den großen, unsichtbaren, ewigen Geist und seinen einziggeborenen Sohn und das ewige Licht und seine große, unvergängliche Paargenossin und die unvergängliche Sophia und die Barbelon und das ganze Pleroma in Ewigkeit. Amen.

### Kolophon

Das Evangelium der Ägypter, das von Gott geschriebene, heilige, geheime Buch. Gnade, Einsicht, Wahrnehmung, Verständigkeit sei mit dem, der es geschrieben hat, Eugnostos, dem Geliebten im Geist, im Fleisch ist mein Name Gongessos, und Gnade, Einsicht, Wahrnehmung und Verständigkeit sei mit meinen Lichtgenossen in Unvergänglichkeit. Jesus Christus, Sohn Gottes, Retter, Fisch. Von Gott geschrieben ist das heilige Buch des großen, unsichtbaren Geistes. Amen.